



## GEMEINSAM gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung

1. Der Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV) stellt sich, auch im Namen seiner Mitglieder, nachhaltig und deutlich gegen jegliche Form von Gewalt, Rassismus oder Diskriminierung.
2. **Wir sind alle eine große Fußballfamilie, daher sollten wir uns stets gegenseitig achten, schützen und respektieren.** Dies betrifft nicht nur die Mitglieder unserer jeweiligen Mannschaft oder unseres Vereins – die Menschen aus anderen Teams und Vereinen gehören genauso zu unseren Sportkameraden/innen, wie Schiedsrichter/innen und Fans.
3. **Diskriminierende und verletzende Äußerungen** – insbesondere solche mit Bezug auf Hautfarbe, Herkunft, Sprache, Geschlecht, Sexualität oder Religion – **haben auf unseren Fußballplätzen absolut nichts verloren.** Sie stehen im krassen Gegensatz zu den Werten, die der BFV der Gesellschaft vorlebt, und untergraben sowohl den Fairplay-Gedanken, als auch das soziale Engagement des BFV.
4. **Wir zeigen Zivilcourage!**  
**Von jedem/r Spieler/in, Trainer/in, Betreuer/in und Zuschauer/in erwarten wir, sich stets anständig und vorbildlich zu verhalten.** Falls wir Fälle von Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus oder Gewalt miterleben, schreiten wir sofort und entschlossen ein.
5. Der BFV weist alle seine Vereine darauf hin, **rechtzeitig von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen** und auch weitere legitime Möglichkeiten auszunutzen, wenn es darum geht, rassistische und antisemitische Geschehnisse auf unseren Sportanlagen eigenverantwortlich zu verhindern.
6. **Die Leitung eines Fußballspiels ist keine leichte Aufgabe.** Schiedsrichter/innen sind auf **die Hilfe aller Beteiligten** angewiesen, um für ein faires und friedliches Spiel zu sorgen.
7. **Wir kommen regelmäßig zusammen, um Fußball zu spielen und lassen es nicht zu, dass beleidigende Bemerkungen oder gar Schmährufe, unser Spiel stören.** Zwischenrufe dieser Art sind völlig überflüssig, rauben den Spaß am Spiel und sie schaden dem Ansehen unseres Sports.
8. **Gemeinsam zeigen wir Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung die Rote Karte!** Es ist **KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS, ANTISEMITISMUS oder DISKRIMINIERUNG** im Berliner Amateurfußball!